CLASSIC DRIVER

Uhrensammler haben bei Phillips in Genf die Qual der Wahl

Lead
Gut 200 kostbare Zeitmesser kommen bei der zweiten Genfer Uhrenauktion von Phillips unter den Hammer. Darunter sind auch viele besonders wichtige und seltene Exemplare. Classic Driver hat schon einige Highlights entdeckt.

Nachdem die erste Auktion in diesem Jahr bereits ein voller Erfolg war, bittet das Auktionshaus Phillips am 7. November 2015 zur zweiten Versteigerung in Genf. Rund 200 Uhren für jeden Geschmack und jedes Budget suchen neue Käufer. Natürlich ist die Rolex Submariner Referenz 5513 aus dem Bond-Film „Leben und sterben lassen" mit der in der Lünette integrierten Kreissäge und einem ultra hohen Magnetfeld faszinierend (Schätzpreis 150.000 bis 250.000 Schweizer Franken). Aber wirklich bemerkenswert und fern von Hollywood-Blingbling ist der Rolex Oyster Chronograph „Barilotto" mit seiner Patina wunderbar oxidierten 18-Karat-Gelbgolds. Die Uhr, die das Werk im Jahr 1940 verlassen hat, wird auf 200.000 bis 400.000 Franken geschätzt.







Etwas günstiger ist die Tudor Oyster Prince Submariner angesetzt (12.000 bis 18.000 Franken), die ein markantes Zifferblatt und aufwändigen Golddruck aufweist. Eine Besonderheit ist auch die Omega Speedmaster in Weißgold, die auf 8.000 bis 12.000 Franken geschätzt wurde und die Nummer 101 aus einer limitierten Serie von 500 Stück darstellt. Alle 200 Uhren der Auktion sind im Classic Driver Markt aufgeführt. Die Favoriten der Classic Driver-Redaktion finden Sie hier.

Unsere Favoriten der "Geneva Watch Auction: Two" von Phillips

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/uhrensammler-haben-bei-phillips-genf-die-qual-der-wahl
© Classic Driver. All rights reserved.